

## Die Dorfgemeinde Neueneegg

Fritz Bula

# Die Dorfgemeinde Neueneegg – Anfang und Ende

Fritz Bula

*1888 wurde mit einem Lokalreglement die Dorfgemeinde in Neueneegg ins Leben berufen. Viele heute selbstverständliche Einrichtungen wurden da geplant und realisiert. Mangels Aufgaben wurde sie per 1. Januar 2011 aufgelöst.*

### Der Beginn

Die Dorfgemeinde war für die Entwicklung des Dorfes Neueneegg von enormer Bedeutung. Es war die Dorf- und nicht die Einwohnergemeinde, die ursprünglich die elektrische Strassenbeleuchtung, die Kanalisation, die Kehrichtabfuhr, den Bau von Trottoirs und die Wasserversorgung und den Ausbau des Hydrantennetzes im Dorf erstellt und betrieben hatte. Mit der Schaffung des ersten «Lokalreglementes» im Jahr 1888 wurde die eigentliche Dorfgemeinde konstituiert. Ein neues Organisations- und Verwaltungsreglement wurde im Jahr 1922 beschlossen. Dieses wurde im Jahr 1978, nach der Bereinigung der Aufgaben zwischen der Dorf- und der Einwohnergemeinde, durch ein neues ersetzt.

### Der Dorftelle-Steuer

Damit die Aufwendungen für das Löschwesen und der anderen Aufgaben finanziert werden konnten, wurde eine Sondersteuer, der sogenannte «Dorftelle» eingeführt. Die Dorfbewohner mussten 10 Rp. pro 1000 Fr. Vermögen oder 15 bis 20 Rp. pro 100 Fr. Einkommen bezahlen. Diese Sondersteuer, die nur die Dorfbewohner zu bezahlen hatten, wurde erst im Jahre 1972 aufgehoben. Dies im Zusammenhang mit der Aufgabenteilung zwischen der Dorf- und der Einwohnergemeinde. Die Dorfgemeinde trat ihr bestehendes Kanalisationsnetz und ihre Trottoirparzellen entschädigungslos an die Einwohnergemeinde ab. Die Strassenbeleuchtung

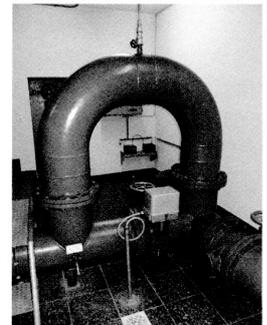
im Dorf und das Kehrichtabfuhrwesen wurden bereits früher von der Einwohnergemeinde übernommen.

### Wasserversorgung, Schule

Ab 1978 blieb der Dorfgemeinde nur noch die Wasserversorgung im Dorf Neueneegg. Da diese selbsttragend betrieben werden musste, konnte der «Dorftelle» aufgehoben werden. Im Jahr 1930 wurde mit dem Bau des ersten Reservoirs begonnen. 1975 konnte das neue Reservoir im Obergrund mit einem Inhalt von 1200 m<sup>3</sup> in Betrieb genommen werden. Ende der 90er-Jahre konnte das Grundwasserpumpwerk I von der Firma Wander AG erworben werden. Die Dorfgemeinde hatte sich bei der Gründung und Errichtung der Sekundarschule im Jahr 1909 beteiligt und die Bestrebungen für die Einrichtung eines Kindergartens unterstützt. Alle diese Fakten zeigen, dass die Dorfgemeinde für das Dorf Neueneegg von sehr grosser Bedeutung war. Die Dorfgemeinde war eine sogenannte Unterabteilung der Einwohnergemeinde, mit klar festgelegten Aufgaben. Sie war dem bernischen Gemeindegesetz unterstellt und musste die gleichen öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Verfahren wie die Einwohnergemeinde anwenden.

### Das Ende

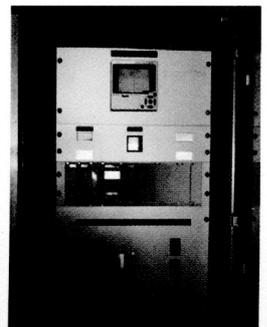
Mit dem Übergang aller Wasserversorgungen an die Einwohnergemeinde musste die Dorfgemeinde per 1. Januar 2011 aufgelöst werden, da sie keine Aufgaben mehr hatte. Der «letzte» Dorfgemeinderat bestand aus dem Präsidenten Paul Jauner, dem Vizepräsidenten Rudolf Wyder, dem Sekretär Fritz Bula, den Dorfgemeinderäten Ulrich Kipfer und Fritz Sommer. Als Brunnenmeister amtierte Werner Grütter, sein Stellvertreter war Rudolf Wyder. Die Anlagen wurden kontrolliert durch Fritz Sommer. Kassier und Buchhalter war Michael Bieri.



Steuerung.



Eingang zum Reservoir.



Brandklappe.